

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bayerischer Buchhändler-Verein.
(Anerkannter Verein.)

[10442] Die diesjährige **ordentliche Haupt-Versammlung** findet am **Dienstag den 25. März 1889, vormittags 10 1/2 Uhr zu München** im Sitzungs-Saale der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern, Pfisterstraße 1/I statt.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes im letzten Vereinsjahre.
2. Rechnungsablage.
3. Voranschlag für das nächste Jahr.
4. a) Beschlussfassung über Vorschläge zu den Wahlen im Börsenverein
- b) Antrag des Vorstandes auf Regulierung des Restbuchhandels.
- c) Erörterung der Vereins- und Verbandsangelegenheiten, sowie der Beziehungen zu den buchhändlerischen Vereinen.
- d) Besprechung der Verkehrsordnung des Börsenvereins behufs allenfalliger Anträge für deren bevorstehende Revision.
5. Bestimmung des Ortes der nächsten ordentlichen Haupt-Versammlung.
6. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes.

Am Vorabend, Montag, den 24. März, von 8 1/2 Uhr ab Begrüßung der von auswärts eintreffenden Kollegen durch die Münchener im Ratskeller.

Für den Mittag des 25. März ist ein gemeinsames Mittagessen in Aussicht genommen, bei welchem (gleichwie bei der Begrüßung am Vorabend) auch die von auswärts etwa mit eintreffenden Damen willkommen sein werden. Für den Abend bleibt Näheres vorbehalten.

München, Würzburg, Augsburg,
7. März 1890.

Der Vorstand
des Bayerischen Buchhändler-Vereines.
Theodor Ackermann. Carl Schöppin.
Oskar Bed. Georg Herß.
Theodor Lampart.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Änderung.

[10551] Laut Kaufvertrag vom 4. Februar d. J. geht am 1. April 1890 aus dem Selbstverlag des Herrn Dr. Hans Brendicke in Berlin, ohne Aktiva und Passiva, in meinen Besitz über:

Der Sammler.

Illustrierte Fachzeitschrift für die Gesamt-Angelegenheiten des Sammelwesens.*)
Die buchhändlerische Vertretung übernimmt

*) Wird bestätigt:
Dr. Hans Brendicke.

mit freundl. Uebereinstimmung des bisherigen Vertreters, Herrn Eduard Strauch, mein Kommissiönär Herr Robert Hoffmann in Leipzig. Ich erlaube, alle Bestellungen vom 1. April ab an meine Firma zu richten.

Hochachtungsvoll
Berlin W. 35, 15. März 1890.

Hans Lüstendör,
Verlagsbuchhandlung.

[9365] Die Firma: Ernst Arnold's Kunstverlag (Carl Gräf) erlischt mit dem 1. April 1890 als Platzfirma (für Dresden). Briefe etc. finden mich von diesem Zeitpunkt ab nur unter Adresse:

Carl Gräf, Dresden-Altst., Ostbahnstr. 10 II
[11090] Erlangen, 15. März 1890.

Mit dem heutigen Tage bringen wir unsere am 11. November v. J. hier selbst gegründete Verlagshandlung unter der Firma

Bereinsbuchhandlung (Karl Banf)

mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung.

Wir empfehlen unser junges Unternehmen den Herren Verlegern und Sortimentern angelegentlichst.

Unsere Vertretung hat Herr S. G. Wallmann in Leipzig freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Bereinsbuchhandlung (Karl Banf),

Verlag u. Geschäftsstelle des „Evangelischen Kirchenblattes“ und des „Missionsblattes für die evangel. Gemeinden“.

Verkaufsanträge.

[9981] Wegen Geschäftsaufgabe sollen die Bestände einer angesehenen Verlagshandlung hauptsächlich schönwissenschaftlicher und literarhistorischer Richtung mit allen Rechten im ganzen oder einzelnen zu billigen Preisen verkauft werden und erfolgen Angebote auf Anfrage unter # 9981 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[11086] Krankheitshalber ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verb. mit Leihbibliothek, Journalsirkel, Musikalienleihinstitut, Galanteriewaren, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Accidenzdruckerei etc. in Norddeutschland, Badeort (Frequenz 9000), mit Garnison und höheren Lehranstalten, zu verkaufen. Verkaufspreis 22500 M.; Anzahlung 15000 M. (festes Lager 15000 M.). Angebote von Selbstreflektenten durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter P. V. # 11086.

[7630] In einer grossen Stadt der Reichslande ist eine Sortiments-Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine sehr gute, rein deutsche Kundschaft und befindet sich in blühendster Entwicklung. Der letztjährige Umsatz betrug ca. 40000 M. mit über 6000 M. Reingewinn. Der Lager- und Inventurwert beträgt über 20000 M. Verkaufspreis 27000 M. mit 15000 M. Anzahlung oder 25000 M. bar.
Berlin. Elwin Staude.

[9897] Eine Leihbibliothek, ca. 2000 Bände, sämtlich gebunden und sehr gut erhalten, ist preiswert für 15 J. pro Band abzugeben. Katalog bitten zu verlangen.
Hamburg.

Henschel & Müller.

[11051] Wir beabsichtigen das honorarfreie Werk

Flume, Kubiktafel für runde Hölzer nach dem Meter-system. 20. Stereotypauflage

nebst vorhandenen Stereotypen für 3000 M.

zu verkaufen. Dasselbe wirft einen jährlichen Reingewinn von 1000 M. ab. Angebote direkt erbeten.

Berlin W., Courbièrestr. 11.

Adolf Gestewitz Verlag.

[11085] Für Verlagsanstalten. — Ein besseres, periodisch erscheinendes Kolportage-Unternehmen, das nach allen über dasselbe abgegebenen Urteilen einen grossen Reingewinn abzuwerfen verspricht, ist, da durch den Tod des seitherigen Leiters die erforderliche Kraft für energischen Vertrieb verloren gegangen, sofort zu verkaufen.

Gef. Anerbietungen befördert u. # 11085 die Geschäftsstelle des B.-V.

[10003] In großer norddeutscher Stadt mit regem Verkehr ist eine kleine, sehr erweiterungsfähige Buchhandlung billigst zu verkaufen. Vorzügliche Grundlage für Neu-Etablierung. Anfragen unter # 10003 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsverkauf.

[10358]

Im Auftrage des Konkursverwalters der Firma Carl Fr. Pfau habe ich zu verkaufen:

1) **Nielmann's**

Eisenbahn-Atlas von Mitteleuropa mit seinen Einzel-Ausgaben.

Vorräte der kompletten Atlanten:

- 420 Atlas von Mitteleuropa. Ord.-Preis: 20 M.
- 420 Atlas von Deutschland. Ord.-Preis: 7 M. 50 J.
- 490 Atlas von Oesterreich-Ungarn. Ord.-Preis: 6 M. 50 J.
- 820 Atlas von Frankreich. Ord.-Preis: 7 M. 50 J.
- 460 Atlas von Italien. Ord.-Preis: 3 M.
- 900 Atlas von Belgien u. Holland. Ord.-Preis: 2 M.

Die Atlanten sind zum großen Teil gebunden. Außerdem ist ein großer Teil einzelner Karten vorhanden, die sich vorzüglich zum Einzelverkauf eignen.

Ferner sämtliche Steine.

2) **Die Postbauten**

des Deutschen Reiches.

In 30 Lichtdruckblättern qu-Folio und 30 Blatt Text.

Ord.-Preis in Mappe 30 M.

Vorrat ca. 400 Expte.; z. Teil m. Mappen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, 10. März 1890.

Eduard Baldamus.